

Schulverband Mittelschule Saal a.d.Donau

Niederschrift über die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Sitzung der Schulverbandsversammlung

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 26.03.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Schulverbandsvorsitzender

Nerb, Christian

Mitglieder

Blümel, Matthias
Brunner, Johannes
Fuchs, Robert
Jackermeier, Manfred
Müller, Thomas
Schlachtmeier, Johannes

Stellvertreter

Dietz, Walter
Frischeisen, Johanna

Schriftführer

Zeitler, Tobias

Verwaltung

Puntus, Diana

Anwesend bis TOP 7

Gäste

Jellbauer, Albert

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Schmid, Bernd
Schweiger, Christian
Stubenrauch, Uli

Stellvertreter

Diermeier, Dennis
Riedl, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Neubau einer Ganztagsbetreuung; Sachstandsbericht und Vorstellung der Planungen durch Architekturbüro Jellbauer
Vorlage: 04/HA/283/2026
2. Sanierung des Schulgebäudes; Sachstandsbericht durch Architekturbüro Jellbauer
Vorlage: 04/HA/282/2026
3. Haushaltsplan 2026
Vorlage: 04/Kä/215/2026
4. Finanzplan für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029
Vorlage: 04/Kä/216/2026
5. Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029
Vorlage: 04/Kä/217/2026
6. Stellenplan zum Haushaltsplan 2026
Vorlage: 04/Per/032/2026
7. Haushaltssatzung 2026
Vorlage: 04/Kä/218/2026
8. Anlage von Parkplätzen an der Schule; Beauftragung Ingenieurbüro Wutz für die Planungsleistungen und Ermächtigung des Schulverbandsvorsitzenden für die Beauftragung der Bauleistungen
Vorlage: 04/HA/279/2026
9. Schülerbeförderung; Neuausschreibung der Schulbuslinien ab Schuljahr 2027/2028
Vorlage: 04/HA/284/2026
10. Mitteilungen und Anfragen

Erster Bürgermeister Christian Nerb eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Schulverbandsversammlung fest.

Der Schulverbandsvorsitzende informiert, dass TOP 11 von der Tagesordnung genommen wird. Hierin besteht Einverständnis im Gremium.

Gegen die Tagesordnung liegen keine Einwendungen vor.

Die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung liegt während der Dauer der Sitzung zur Einsicht für die Gemeinderatsmitglieder aus.

Ansonsten liegen gegen die Niederschrift vom 26.06.2025 keine Einwendungen vor, sodass diese als genehmigt gilt.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Neubau einer Ganztagsbetreuung; Sachstandsbericht und Vorstellung der Planungen durch Architekturbüro Jellbauer

Sachverhalt:

Herr Jellbauer gibt einen Sachstandsbericht und informiert über die Planungen.

Ursprünglich war der Entwurf auf 200 Kinder ausgerichtet, wurde dann auf 100 Kinder reduziert und nach einem Gespräch mit der Regierung wieder auf 150 Personen erweitert. Gem. Regierungsvorschlag wird es eigene Toiletten geben, eine Zubereitungsküche mit Nebengebäuden und Mensa sowie nach Süden hin einen Außenbereich und Aufenthaltsräume. Insgesamt 6 Modulbauten beinhalten die Gruppenräume für 150 Kinder.

Schulverbandsvorsitzender Nerb informiert, dass die Zubereitungsküche für die Schule ggf. zugleich durch die KiTA genutzt werden könnte.

In diesem Jahr werden 103 Kinder eingeschult., aus dem Kindergarten in Saal kommen 60 Kinder in die Schule und nur 40 Kinder neu in den Kindergarten.

Geschäftsleiter Zeitler schildert die Kostensituation sowie den aktuellen Stand der Betreuung und den Wunsch der Eltern auf Mittagsbetreuung.

Zum Zeitplan erklärt Herr Jellbauer, dass eine Eingabeplanung in 4 – 6 Wochen möglich ist. Die Architektenleistungen müssen nach VOB ausgeschrieben werden. Die Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr, im Herbst / Winter sollte ausgeschrieben werden.

Diskussion:

Auf Nachfrage von Verbandsrat Müller, ob die Toiletten verpflichtend sind, informiert Herr Jellbauer, dass dies von der Regierung angeregt wurde, auch um eine Abgrenzung zum Schulhaus zu schaffen.

Verbandsrat Fuchs gibt zu bedenken, dass die vorhandenen Toiletten am Nachmittag nicht genutzt werden, weshalb er keine Notwendigkeit für eine weitere WC-Anlage sieht.

Verbandsrat Brunner befürchtet, dass es schwierig werden wird, geeignetes Personal zu finden.

Auf Nachfrage von Verbandsrat Blümel zur Quadratmeterzahl erklärt Herr Jellbauer, dass es sich um 2.900 m² und 1.700 m² handelt.

Beschluss:

Aufgrund der vorgestellten Planung erklärt sich das Gremium damit einverstanden, die Planungen fortzuführen. Mit der Leistungsphase 4 wird das Ingenieurbüro Jellbauer beauftragt.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

2. Sanierung des Schulgebäudes; Sachstandsbericht durch Architekturbüro Jellbauer

Sachverhalt:

Herr Jellbauer gibt einen Sachstandsbericht zur Sanierung des Schulgebäudes.

Bis auf zwei Klassenzimmer sind alle insgesamt 24 Klassenzimmer fertig gestellt. In den Gängen kann nur in den Ferien gearbeitet werden aufgrund der Freihaltung der Rettungswege. Im Sommer sollen das Lehrerzimmer und die Verwaltungsräume saniert werden, im Herbst die Klassenzimmer im EG sowie die Schulräume im EG, im Jahr 2027 folgt die Aula und der Rest.

Es kam zu Verzögerungen wg. diverser Rohrbrüche, z.B. im Schwimmbadbereich. Parallel dazu wurde im Jahr 2023 das Schwimmbad mit den Überlaufbecken saniert. Ein maroder statisch tragender Eisenträger musste durch Stützen und Querträger gesichert werden. Festgestellt wurden auch marode Brandschutzklappen etc., wodurch ca. 60.000 € Mehraufwand entstand.

Auch Brandschutzklappen in den Duschen waren seit 1971 nicht gebrauchsfähig und mussten erneuert werden.

Aktuell wurden ca. 2,3 Mio. € verbaut; trotz zusätzlicher Sanierungen liegt dies bisher im Kostenrahmen.

Eine Kostensteigerung gibt es wegen der BMA in der Aula. Hier besteht eine flächendeckendes Kabelwirrwarr. Diese können nicht mit F 30 Decken geschützt werden wie ursprünglich geplant, deshalb ist eine BMA erforderlich.

Bei den Duschen sind die Deckenleuchten defekt. Die Lampen einzeln einzubauen, macht wohl wenig Sinn (besser gleich mit Decken sanieren).

Der Schulverbandsvorsitzende schlägt vor, den Austausch der Lampen und Umbau der Decke - wenn es im Gesamtkostenrahmen bleibt – mit vorzunehmen. Im Gremium herrscht Einverständnis.

Im Haushalt ist in diesem Jahr keine Investitionskostenumlage erforderlich, berichtet der Schulverbandsvorsitzende.

Beschluss:

Der Schulverband beschließt eine Auftragserweiterung wie vorgestellt mit Austausch der Lampen und Umbau der Decke, sofern dies innerhalb des Gesamtkostenrahmens bleibt.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

3. Haushaltsplan 2026

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2026 des Schulverbands Saal a.d.Donau wird vorgestellt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Haushaltsplan 2026 zu.

Sofern der Vorsitzende nicht bereits durch die Geschäftsordnung dazu befugt ist, wird er ermächtigt, die im Haushaltsplan aufgezeigten Investitionsmaßnahmen in eigener Zuständigkeit zu tätigen.

Einstimmig beschlossen

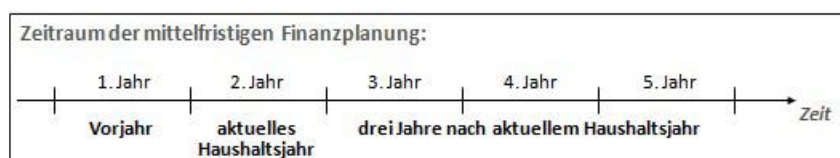
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

4. Finanzplan für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029

Sachverhalt:

Bei der mittelfristigen Finanzplanung handelt es sich um eine kamerale Planungsrechnung, die jährlich durchzuführen ist und die voraussichtlich anfallenden Ausgaben sowie die erwarteten Einnahmen einer Kommune abbildet. Die mittelfristige Finanzplanung bezieht sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren und wird durch den Finanzplan dokumentiert.

Das erste Jahr ist in der mittelfristigen Finanzplanung grundsätzlich das vorangegangene Haushaltsjahr. Das erste Planungsjahr ist folglich das aktuelle Haushaltsjahr. Darüber hinaus wird drei Jahre in die Zukunft geplant.



Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Finanzplan gemäß Art. 70 GO in Verbindung mit § 24 KommHV-K für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029 zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

5. Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029

Sachverhalt:

Das Investitionsprogramm ist ein bedeutender Bestandteil der Finanzplanung in der Kameralistik. Gleichzeitig ist es auch Ausgangspunkt für die Erstellung des Finanzplans. Das Investitionsprogramm bildet die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die damit verbundenen voraussichtlichen Ausgaben, über einen Zeitraum von fünf Jahren ab.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung stimmt dem Investitionsprogramm gemäß Art. 70 GO in Verbindung mit § 24 KommHV-K für die Haushaltsjahre 2025 bis 2029 zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

6. Stellenplan zum Haushaltsplan 2026

Beschluss:

Der Stellenplan zum Haushaltsplan 2026 wird wie folgt beschlossen:

Tariflich Beschäftigte, ohne Sozial- und Erziehungsdienst:

1 Stelle Entgeltgruppe 5
6 Stellen Entgeltgruppe 2
5 Stellen Entgeltgruppe 1

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst:

1 Stelle Entgeltgruppe S 8a
1 Stelle Entgeltgruppe S 2

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

7. Haushaltssatzung 2026

Sachverhalt:

Der Schulverband hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung des Haushaltsplans unter Angabe

1. des Gesamtbetrags der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres
2. des Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen)
3. des Gesamtbetrags der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen beziehungsweise Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen)
4. des Höchstbetrags der Kassenkredite

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr.

Beschluss:

Auf Grund Art. 9 BaySchFG i.V.m. Art. 26 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Schulverbandes Mittelschule Saal a.d.Donau
für das Haushaltsjahr 2026

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er

schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.180.550 €

und

im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.040.200 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 782.900 € festgesetzt. Dieser Betrag wird nach der Zahl der Schüler als Verwaltungsumlage umgelegt auf die Mitglieder des Schulverbandes Saal a.d.Donau für den Bereich der Mittelschule Saal a.d.Donau einschließlich der umlagepflichtigen Ü- bzw. 9+2 Schüler sowie der Schüler der M-Zug-Klassen Kelheim.
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2025 auf 175 Schüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Schüler auf 4.473,71 € festgesetzt.

Nachrichtlich:

Die Gemeinde Saal a.d.Donau sowie die Stadt Kelheim beteiligen sich in Form einer Kostenerstattung für 224 Grundschüler an den Verwaltungs- und Investitionskosten wie folgt:
224 Schüler à 4.473,71 € = 1.002.100 €

§ 5

Der Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 360.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

Kämmerin Fr. Puntus verlässt den Sitzungssaal.

8. Anlage von Parkplätzen an der Schule; Beauftragung Ingenieurbüro Wutz für die Planungsleistungen und Ermächtigung des Schulverbandsvorsitzenden für die Beauftragung der Bauleistungen

Sachverhalt:

Entlang der westlichen Grundstücksgrenze sollen 7 Parkplätze errichtet werden.

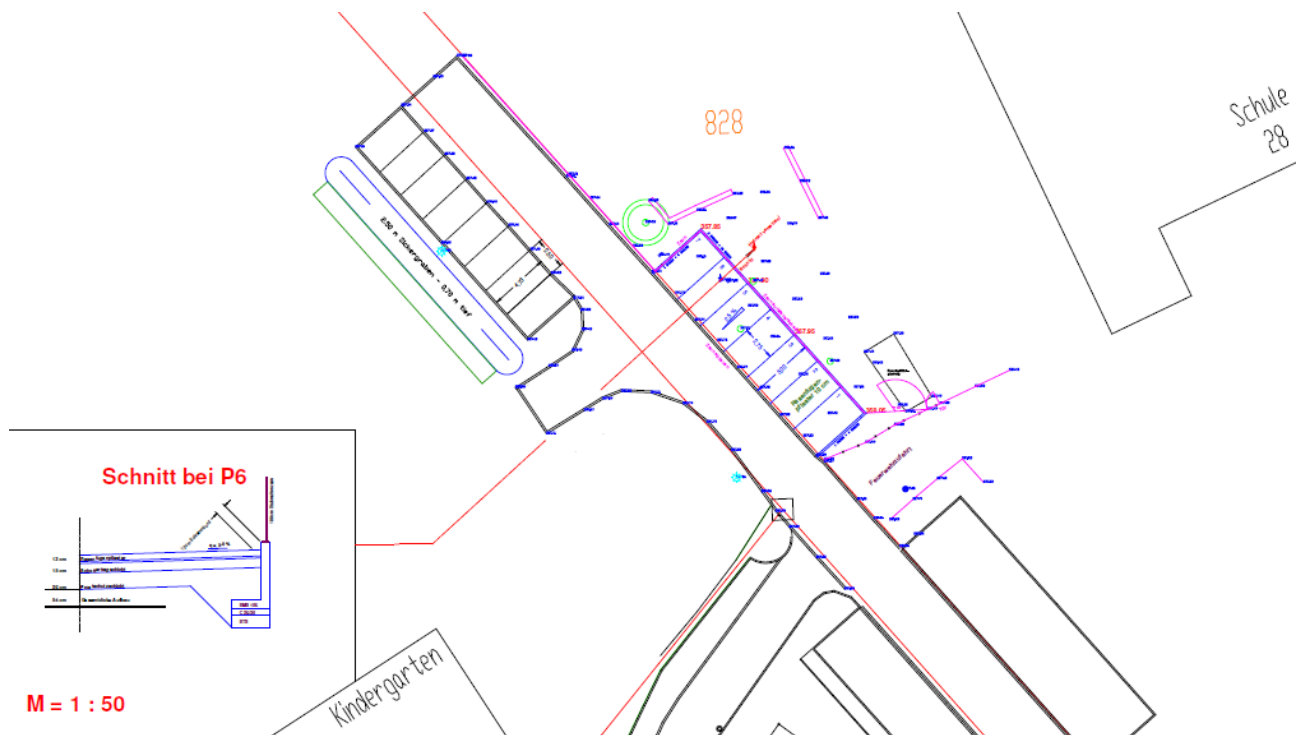
In Folge Erläuterungen zum Bauentwurf:

- Frostsicherer Ausbau der Parkplätze in Bel.-Klasse 0,3 RStO
- Befestigung mit Rasenfugenpflaster und Markierung der Parkstände mit hellen Pflastersteinen wie die Parkplätze am Bewegungspark gegenüber
- Abmessungen: Breite 2,75 m, Länge 5,00 m. (+0,25 m und +0,50 m gegenüber der Richtlinie!) Die Fahrbahn weist keine 6.00 m auf, welche für ein bequemes Ein- und Ausparken bei Senkrechtaufstellung erforderlich wären! Daher die Überbreite und Überlänge.
- Die Höhendifferenz der Parkflächen zum vorhandenen Gelände wird mit Fertigteil-Mauerscheiben zwischen 55 cm und 130 cm abgetragen.
- Höhengleicher Anbau an den vorhandenen Granit-1-Zeiler mit Querneigung 2,50 % hin zur Zufahrtsstraße
- Die Entwässerung erfolgt also ÜBER die vorhandene Fahrbahn und über die vorhandenen Parkplätze in die gegenüberliegende Sickermulde vor dem Bewegungspark.
- Stabmattenzaun direkt auf der Stützmauer als Abgrenzung zum Pausenhof. Abbau des Bauzauns an der Feuerwehrezufahrt und Errichtung eines Zauns mit Tür und einem Tor zum bestehenden Drahtzaun.
- Die freie Fläche zwischen dem neuen und dem vorhandenen Parkplatz bleibt damit als Feuerwehrezufahrt für die Schule erhalten. Die Breite für den Einbiegeradius der Einsatzfahrzeuge beträgt 7,00 m und ist für das 3-achsige Bemessungsfahrzeug noch ausreichend.

Die Kostenberechnung schließt mit 52.000 EUR brutto.
Eine Angebotseinholung könnte umgehend erfolgen.

Anlage:

- Entwurfsplanung



Beschluss:

- 1)
Das Ingenieurbüro Wutz aus Painten erhält den Planungsauftrag für die Anlage der Parkplätze.
- 2)
Der Schulverbandsvorsitzende wird ermächtigt die Baumaßnahme bis zu einer Gesamtsumme von 70.000 Euro durchzuführen und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

9. Schülerbeförderung; Neuausschreibung der Schulbuslinien ab Schuljahr 2027/2028

Beschluss:

Für die Begleitung der Ausschreibung der Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2027/2028 wird Fa. gevas humberg & partner gem. Angebot vom 24.03.2026 mit einem Gesamtbetrag von 7.004,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

10. Mitteilungen und Anfragen

Der scheidende Schulverbandsvorsitzende blickt in seinem Resümee auf die vergangenen zwölf Jahre zurück. Er hebt wichtige Entwicklungen, erreichte Ziele und gemeinsam gemeisterte Herausforderungen hervor.

Die damals bestehenden Schulden in Höhe von 3,5 Mio. € konnten in den vergangenen Jahren trotz der Sanierungsmaßnahmen nahezu vollständig abgebaut werden. Er betont die gute Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums sowie das Engagement aller Beteiligten. Abschließend spricht er seinen herzlichen Dank an die Verbandsratsmitglieder für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit aus.

Anschließend ergreift der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Manfred Jackermeier das Wort, bedankt sich für die langjährige, engagierte Arbeit des scheidenden Vorsitzenden und würdigt dessen Verdienste:

Der Schülerstand wurde von 260 auf 460 Personen erhöht. Durch Ü-Klassen und 9plus2-Klassen wurde die Schule sehr aufgewertet und der Standort konnte gesichert werden. Daneben war die Digitalisierung ein großes Thema. Außerdem wurde eine Schulsozialarbeit eingerichtet und viele Sanierungsmaßnahmen umgesetzt.

Als Zeichen der Anerkennung überreicht der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende ein Präsent.

Zur Kenntnis genommen

Anwesend 9

gez.
Christian Nerb
Schulverbandsvorsitzender

gez.
Tobias Zeitler
Schriftführung